

№ 399, кинж. кн. № 110. 1852.

3

МИНИСТЕРСТВО

ВОЕННОЕ

Рижскаго Военнаго, Лифляндскаго,
Эстляндскаго и Курляндскаго

Генераль-Губернатора

ПО ДЕЖУРСТВУ.

4 Июня 1852 года

№ 828

г. Гансаль.

Штрандвикскаго члена Тажен-
риггеру Господину Вварди
Капитану ордена Реннекамт-
орду. —

Господинъ Управляющій
Военнымъ Министерствомъ
имать охастіе всеподганнымъ
ше докладывать Государю
Императору писемъ мое
отъ 20^{го} прошлаго Июня о
скоромъ и исправномъ при-
бытіи въ Гансаль изъ Риги
ротмы Карабинернаго Его
Императорскаго Высочес-
тва Великаго Кнзя Алек-
сандра Александровича пол-
ка и въ оказанномъ при этомъ

снужаго усердія и гостеприимства
 твоима и радушием и гостеприимством
 Детиндскимъ Дворянствомъ и Пер-
 новскимъ Городскимъ Обществомъ. -

Его Величество, выслушавъ съ удо-
 вольствиемъ извѣщеніе мое, Высочай-
 ше повелѣтъ соизволивъ: выразитъ
 много искреннаго благодарности Его
 Величества и объявитъ чрезъ меня
 Монаршее благоволеніе Детиндско-
 му Дворянству, Ордунигеритерамъ
 и Тахеритерамъ и Перновскому
 Городскому Обществу. -

Во свидѣніе отъзывается ко много
 объ этомъ Генералъ Адъютантъ
 Князя Долгорукова 1^ю отъ 26^ю
 Іюня, № 5959, считая себя
 счастливымъ передать Вамъ
 заслуженное Вами Монаршее

Г.

Благоволение Вселеностивейша-
го Государя Императора.

Генералу Агротаманту,

Князю Уманійскій, Графу Вурмуцъ Императору

Ex Protocollo
Imperatoriae Majestatis totius Russiae
judicii supremi Provincialis Estoniensis
Sub die 26 Junii 1853.

Abscheid.

No 1133.

Das Befehl der Kaiserlichen Majestät
wird nachstehend für den Herrn dimittierten
Grenz-Marck-Capitaine Gustav Gustav-
Sohn von Pennekampff zu Särkama
sinnvollst vorzuzustellen. In dem man
dem Herrn nicht gekannt hat, der Strand-
wieser zu unterstehen, nach dem Kaiserlichen
Majestät Beständigen Oberleutnant
sind mit unverlässlich:

In dem Herrn Supplicanten, da derselbe sich
in seinem Triennium nach dem
dem unforderten Attestat aus der
offenen Carzallen verüben beigeküsst, dass
in dem Herrn ununterbrechenden Dienst der
Rustizian besetzt, - man dem Herrn
nicht gekannt hat der Strandwieser
Dienst zu unterstehen. V. R. M.



Per Fidem
Anton August
P. M.

5

An

*Se. Hofrathsherrn,
Herrn Hofrathsherrn v. v.
von Kennenkampff zu Groß-Ruhde.*

Am feierlichen Tage der heiligen Krönung haben Seine Majestät der Herr und Kaiser mittelst Allerhöchsten Manifestes vom 26. August 1856 unter andern Gnadenbezeugungen auch zum Gedächtniß an die Kriegsjahre 1853—1856 eine bronzene Medaille zu stiften und zu befehlen geruht: daß die Beamten, welche an den in Kriegszustand erklärten Orten im activen Dienst standen, diese Medaille am Ordensbände des heiligen Andreas und jede Adelsfamilie in der Person ihres Hauptes am Ordensbände des heiligen Wladimir erhalten sollen.

A 5977

Da diese bronzenen Medaillen gegenwärtig beim Schreiben des Departements der allgemeinen Angelegenheiten des Ministeriums der innern Angelegenheiten d. d. 25. April d. J. sub No. 1739 hierselbst eingegangen sind, — so übersende ich Ew. Hofrathsherrn hierbei eine solche — Medaille am St. *Wladimir* Bande zum Tragen im Knopfloche, in Gemäßheit des obangezogenen Gnaden-Manifestes vom 26. August 1856.

Reval den 20^{ten} August 1858.

Seiner Kaiserlichen Majestät,
meines Allergnädigsten Herrn, Civil-
Gouverneur von Estland, Geheim-
rath und Ritter

W. Grünwaldt



Canzlei-Director:

H. Mieritz

ESTONIAN GOVERNMENT
ESTONIAN GOVERNMENT
ESTONIAN GOVERNMENT

Von dem
Hakenrichter
der
Land-Wieck.

1

An
H. Hofprokurator von Herrn Simons.
Gen. - R. - Capitain Gustav
Folow. Rennenkampf

Klosterhoff,

den 8. August 1862

N. 816.

9. 11. Aug 1862 9-60 by Simons

Zur Erfüllung des Auftrages der E. K. K.
Gouvernements-Regierung haben wir die Gen. Hofprok.
gubern. die beigef. Resolution N. 3 August c.
gegen einen lat. und Kapitionschein zu übersenden
und zu versenden: wir für 10 in der beigef. Liste
statt Konzeptionsverbräuche Bayern 100
Kopie à 40. je Bayern - 4 R. 1. und an Konzessionsg.
5 R. 60. S. in Allem 9 R. 60. zur weiteren Vorst.
Kanz. einzusenden und den Kapitionschein nach der
Anweisung zu versenden.

Zuhandeln: Baron H. Fersen